



Themen dieser Ausgabe:

<i>Mondfinsternis</i>	1-2
<i>Feuerkugel</i>	3-4
<i>Venusdurchgang</i>	4-5
<i>Jahreshauptversammlung</i>	5-6
<i>Chilereise</i>	7-9
<i>Führungen</i>	8

Mondfinsternis

28. Oktober, früh morgens

von Erwin Filimon

Man sollte diese Gelegenheit nicht versäumen, denn erst am 3. März 2007 gibt es wieder die Möglichkeit, den total verfinsterten Mond zu beobachten.

Die totale Mondfinsternis vom 28. Oktober läuft wie folgt ab:
(Zeiten in Sommerzeit angegeben)

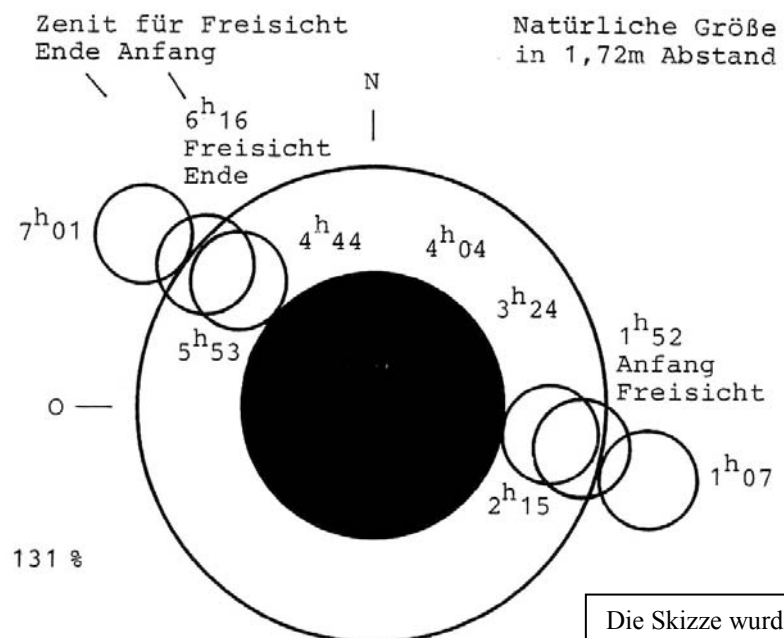
3:14 Uhr	Der Mond tritt in den Kernschatten der Erde ein
4:23 Uhr	Beginn der Totalität
5:04 Uhr	Mitte der Totalität
5:44 Uhr	Ende der Totalität
6:53 Uhr	Der Mond tritt aus dem Kernschatten aus

Die Sternwarte Gahberg hat wegen der Mondfinsternis von 4.00 bis ca. 7.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über Besucher.

Wie kommt es zu einer Mondfinsternis?

Eine Mondfinsternis kann sich nur bei Vollmond ereignen. Der Mond wandert dabei in den Schatten der Erde und wird verfinstert. Er wird jedoch nicht völlig unsichtbar, da er von Sonnenlicht angestrahlt wird, das von der Atmosphäre der Erde abgelenkt wird und den Mond beleuchtet.

Das Farbenspiel des verfinsterten Mondes kann von hellem Gelb, über Orange, Rot bis Grau reichen. Welche Farbe der Mond während der Finsternis annehmen wird kann nicht vorausgesagt werden. Die Beschaffenheit der Erdatmosphäre ist dabei wichtig. Viel Staub in der Atmosphäre (z.B. nach einem Vulkanausbruch) kann die Farbgebung wesentlich beeinflussen.



Die Skizze wurde mit freundlicher Genehmigung aus dem Himmelsjahr von Prof. Mucke entnommen.

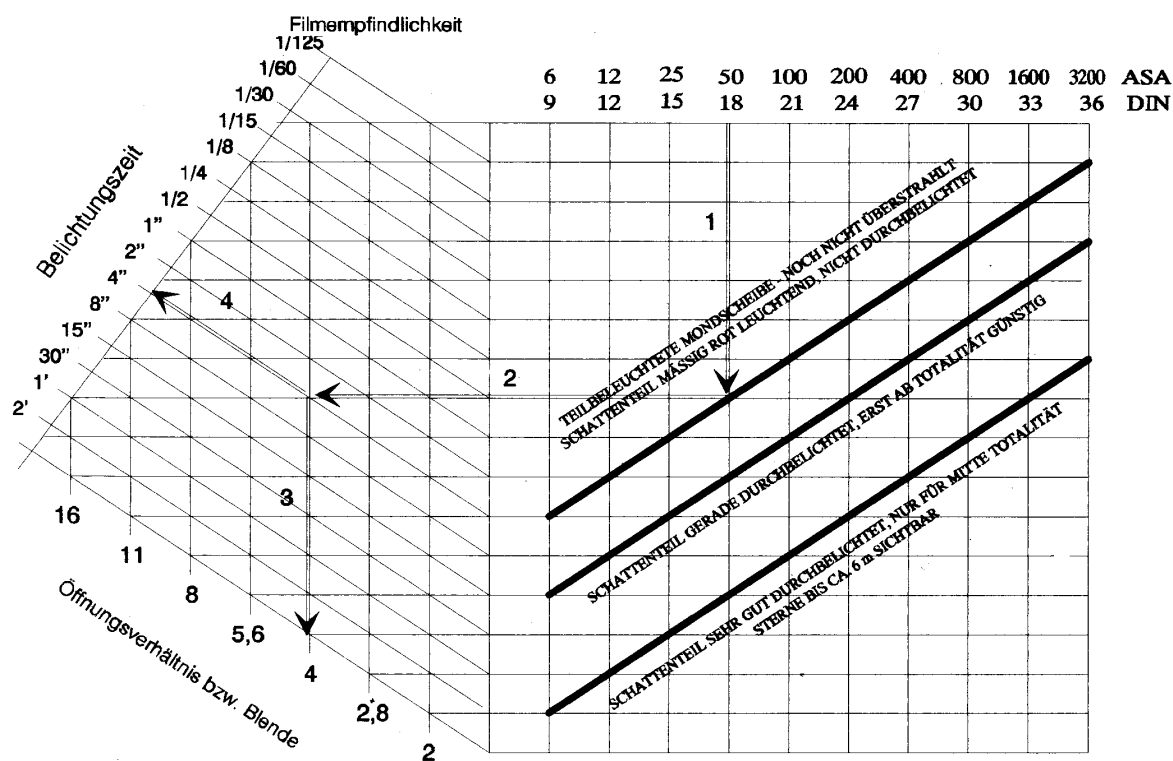
Wann ist die Mondfinsternis am besten zu beobachten bzw. wie früh muss ich aufstehen?

Die interessanteste Phase ist die Totalität. Diese dauert von 4.23 bis 5.44 Uhr. Gegen Mitte der Totalität um 5.04 Uhr ist der Mond am dunkelsten.

Zur Fotografie der Mondfinsternis

Um die richtige Belichtungszeit zu finden, sollte man die Belichtungszeitabelle unseres Mitglieds Hermann Koberger benutzen.

Belichtungstabelle



Quelle: Hermann Koberger, Zipf

Unter diesem Link gibt es die Belichtungstabelle: <http://www.astronomie.at/images/eclipses/mofinomo.pdf>

Zahlreiche gelungene Mondfinsternisfotos gibt es auch in unserer Homepage www.astronomie.at in der Bildergalerie. Unter den 55 Bildern findet man Reihenaufnahmen ebenso wie Digitalbilder und Experimente, Teleskopaufnahmen oder Teleobjektivfotos:

http://www.astronomie.at/scripts/xt_ImageDatabase.asp?ObjectId=&Category=Lunar+Eclipse&Catalog=&keywords=&Obs=&Newer=&B1=Abschicken&offset=0

Sternschnuppen in nächster Zeit

Um den 20. Oktober sind die Orioniden-Sternschnuppen zu beobachten. Das Maximum wird für die Morgenstunden des 21. Oktober erwartet. Zur Maximumszeit kann man mit ca. 30 Sternschnuppen in der Stunde rechnen. Leider erscheint erst ab Mitternacht der Orion über dem Horizont und mit ihm die Sternschnuppen. Der Mond steht im ersten Viertel und stört die Sternschnuppenbeobachtung nicht.

Um den 18. November sind wieder die Leoniden-Sternschnuppen zu sehen. Nach einigen Jahren hoher Aktivität erwartet man heuer keine Überraschungen. Zum Maximum in den frühen Morgenstunden des 18. November kann man mit 30 – 50 Sternschnuppen rechnen. Der Mond steht nahe dem Ersten Viertel und wird auch diese Beobachtungen nicht durch sein Licht stören. Viel störender könnten die Wetterbedingungen im November sein. Durch Hochnebel und Schlechtwetter hatten wir in den Vergangenheit wenig Chancen, die Leoniden in Österreich zu beobachten. Der Geminiden-Meteorstrom hat sein Maximum am 13. Dezember. Die beste Beobachtungszeit liegt auch bei diesem Meteorstrom in den frühen Morgenstunden. Die Geminiden sind ähnlich wie die Perseiden ein sehr ergiebiger Meteorstrom. Günstig ist auch die Tatsache, dass das Maximum in eine Neumondphase fällt.

Gemeinsame Beobachtungen sind geplant. Wer mitbeobachten möchte, soll sich bitte bei der Vereinsleitung melden.

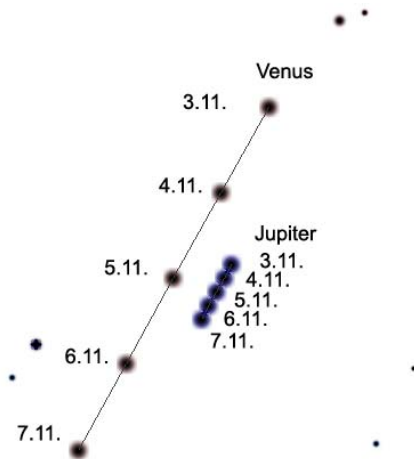
Jupiter und Venus treffen sich am Himmel

Zwischen 3. und 7. November gibt es eine enge Begegnung zwischen Venus und Jupiter im Sternbild Waage (Mond = letztes Viertel am 5.11.)

Am 5. November morgens trennt beide Planeten nur ungefähr 1 Vollmond Durchmesser voneinander. Die Venus überholt den Planeten Jupiter.

Durch die große Helligkeit werden beide Planeten dann einen eindrucksvollen Anblick bieten. Gegen 4.00 Uhr gehen beide Planeten am Osthimmel auf und können bis zur Dämmerung beobachtet werden.

Diese Konstellation bietet insbesondere für die Fotografen die Möglichkeit, schöne Aufnahmen zu machen.



Sternwarte aktuell

Im Sommer musste die Dachfläche zwischen Alt- und Neubau nochmals abgedichtet werden, da Wasser ins Innere der Sternwarte gelangte. Eine Mausplage erschwert derzeit das Arbeiten auf der Sternwarte. Auch vor den neuen elektrischen Installationen machen die Nager nicht halt. Wir versuchen derzeit dieses Problem mit dem Aufstellen von Fallen und dem Verschließen von möglichen Zugangslöchern zu lösen. Der alte Aufenthaltsraum wurde nun ebenfalls mit einer neuen Tischplatte ausgestattet (Spende Günter Kerschhuber). Für das Archiv der Sternwarte hat Markus Mühllechner ein großes Regal gespendet. Die Toiletanlage ist mittlerweile in Betrieb, muss aber im Winter stillgelegt werden.



Sternwartenfürungen

Mit 30.9. wurden unsere offiziellen Führungen für 2004 beendet. Sonderführungen und Astronomiekurse sind auch im Herbst und Winter möglich. Die regulären Führungen beginnen erst wieder im Mai 2005. Im nächsten Jahr wollen wir in der Hauptsaison (Juli und Anfang August) häufiger Führungen abhalten.

Sonderführungen können mit uns vereinbart werden, wobei jedoch ein Entgelt für den Aufwand zu bezahlen ist. Wir berechnen ein Pauschale von 40 € + 3 € für jeden Teilnehmer.

Astronomiekurse werden in den Wintermonaten fallweise abgehalten. (Kosten = 22 € pro Person). Interessenten sollten sich voranmelden und werden dann von den Terminen verständigt. Es sind auch Astronomiekurse für Gruppen (Mindestteilnehmerzahl 10 Personen) möglich. Neben Abendkursen gibt es auch Tageskurse an einem Samstag.

Für Sondertermine und Astronomiekurse kontaktieren Sie bitte Erwin Filimon, filimon@astronomie.at bzw. Tel. 07662-6490 (abends).

Mitgliederbeobachtungsabende

Wir wollen unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, im Herbst und Winter die Sternwarte näher kennenzulernen und mit dem Team der Sternwarte gemeinsam zu beobachten und zu fotografieren. Diese Beobachtungsabende sind keine Führungen und grundsätzlich für die Mitglieder des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut vorgesehen. Die Termine der Mitgliederbeobachtungsabende werden über e-mail sehr kurzfristig (1 bis 2 Tage vorher) bekanntgegeben bzw. über das Infotelefon 07662-8297 angekündigt



Sternwartenuhren

Bei unserem deutschen Mitglied Peter Richter aus Baierdorf möchten wir uns ganz herzlich für die Spende von 20 Stk. Wanduhren mit Sternwartenaufdruck bedanken.

Die Uhren haben ein matt gebürstetes Aluminiumgehäuse, Größe 28 cm x 28 cm, ein Hechinger Markenuhrwerk mit gleitender Sekunde, daher gibt's keine Tickgeräusche.

Die Uhren können für 15,00 Euro + Porto bei uns bestellt werden. Mit der Bestellung der Uhr unterstützen Sie die Fertigstellung der Sternwarte Gahberg.

Die Nacht der offenen Tür gab es am 10. September 2004

Wir haben uns über 107 Besucher und herrliches Wetter gefreut.

Unser Sternwartenteam war mit Hannes Schachtner, Harald Strauss, Peter Petz, Peter Großpointner, rolf Löhr, Markus Gattinger, Stefan Pfeiffer, Wolfgang Piracher, Rudolf Meitz, Kurt Föttinger, Waltraud Fellingner, Robert Orso, Robert Hochwimmer und Erwin Filimon stark vertreten.

Mit Kuchen und Kaffee konnten sich unsere Besucher stärken. Für die Kuchenspenden bedanken wir uns sehr herzlich bei:

Hermine Koberger, Frau Hubinger jun.u.sen., Erna Pfeiffer, Bianca Walfisch, Frau Meitz und Waltraud Fellingner



Monatliche Sternfreundetreffen

Die Monatstreffen finden jeden ersten Freitag im Monat im Gasthof Frickh in Schörfling am Attersee am Marktplatz statt. Die nächsten Treffen sind am: Freitag, dem 5. November ab 19.00 Uhr und am Freitag, dem 3. Dezember ab 19.00 Uhr

Informationen über das Programm an diesen Abenden werden über E-Mail mitgeteilt bzw. kurz vorher am Servicetelefon 07662-8297 angekündigt.

Wir freuen uns über viele Besucher bei diesen Abenden.

Verkaufe

LUMICON UHC 2“ Filter Premium Grade € 99,--
ZEISS DOCTER NOBILEM 10x50 Fernglas, exzellente Optik, in Originalverpackung, mit Original Stativadapter, neuwertig € 399,-- Euro

Suche

TeleVue Wide Field Okular 24 mm 1 ¼“
Kontakt: Tel. 0732/7720/14446 tagsüber bzw. rudolf.plohberger@ooe.gv.at

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut
Sternwarte Gahberg
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.
Servicetelefon: 07662 / 8297
E-Mail: info@astronomie.at
Homepage: <http://www.astronomie.at>
Erscheint mindestens viermal jährlich
Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon
Layout: Gert Kroner
Versand: Helga Reichbauer
Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank
Kammer a.A., Bankleitzahl 18600

Österreichische Post
Info.Mail Entgelt bezahlt